

Charles Davis & Captured Moments

Nexxt

Tonsee Records TSEE415-0043

Das Trio „Charles Davis & Captured Moments“ durchstreifen auf ihrer musikalischen Reise nicht nur Kontinente von Europa, Arabien und Indien bis China, sondern auch Zeiten von Barock bis Rock. Der Flötist Charles Davis mit seinem umfangreichen Instrumentarium sowie der Bassist Steffen Hollenweger und der Gitarrist Sven Götz fanden gemeinsam zu einer originären Klangsprache, die durch intensive und souveräne Interaktionen ermöglicht wird. Spannung wird durch ungerade Rhythmen sowie ostinate Melodiefragmente erzeugt, exotische Stimmungen durch die Präparation der Gitarre, die im mitreißenden „Ragastan“ wie eine Sitar klingt, kammermusikalische Anstriche steuert der gestrichene Bass bei, jazzige Zigeunerklänge die perkussiven Rhythmen auf der Gitarre. Vielfältig sind die Inspirationen, die in die Kompositionen des Trios einfließen. Charles Davis nennt für das einleitende „Deviennie“ die harmonischen und rhythmischen Motive aus einer Flöten-sonate des französischen Komponisten François Devienne aus dem 18. Jahrhundert. „Ragastan“ basiert auf einer indischen Raga und verführt mit dem dunklen Timbre der Bassflöte zur Meditation. Das flotte „Gitanes“ greift die Sounds und Rhythmen der Zigeuner-Folklore auf. „Asia in five days“ von Sven Götz führt in einem Kurztrip durch Indien, Japan und China, wobei die präparierte Gitarre wie die chinesische Schalenhalslaute Pipa klingt. Charles Davis bläst seine Flöten mit Vibrato, der Bass marschiert in der Begleitung straight und die Gitarre wird mal melodisch filigran mit Bending, dann wieder perkussiv gezupft. Die musikalisch abwechslungsreiche und spannende Reise endet schließlich unter dem Himmel der „Provence“, einer der Lieblingslandschaften des am Bodensee lebenden Flötisten australischer Herkunft. Die „Weltreise in Tönen“ wurde live bei einem Konzert im Marbacher Schlosskeller mitgeschnitten.

Klaus Mämpfer